

INFORMATIONSV ERANSTALTUNGEN

MODULKATALOG 2024

INHALT

ZUM MODULKATALOG

BERATUNG

Der Ausländerdienst Baselland ald	1
Schulden? Clever mit wenig Geld umgehen.....	2
Eine Liebe, zwei Kulturen - Informationen für binationale Paare.....	3

LEBEN UND WOHNEN IN DER REGION BASEL

Mietrecht	4
Abfall, Energie und Trinkwasser erleben	5
Strassenverkehr	6
Ein/e Jugendpolizist/in als mein/e Ansprechpartner/in?	7

SCHULE, BILDUNG UND BERUF

Schulsystem Volksschulen Kanton Basel-Landschaft	8
Berufsbildung in der Schweiz.....	9
Leerstelle? - Berufsintegration - Lehrstelle!.....	10
Deutschlernen für Erwachsene in der Region Basel.....	11
Die Kantonsbibliothek Baselland.....	12
Gleichstellung für Frauen und Männer.....	13

RUND UM DIE FAMILIE

Die Gesundheit von Kindern fördern	14
Schwangerschaft und Beziehung.....	15
Freundschaft-Liebe-Ehe! Heiratet mein Kind die/den Richtige(n)?	16

GESUNDHEIT UND ALTER

Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen.....	17
Zahngesundheit von Kleinkindern bis zum Kindergarten	18
Gut, gesund und günstig ernähren	19
Sucht und Migration.....	20
„Wie geht es dir?“ - Impulse für die psychische Gesundheit	21
Migration und Psyche I	22
Migration und Psyche II	23
Gesundheitswegweiser Schweiz - Veranstaltungen, Informationen, Aufklärung	24
Älter werden in der Schweiz - Pro Senectute stellt sich vor	25

INFORMATIONEN ZUM AUFENTHALTSRECHT

Ausländer- und Asylrecht	26
--------------------------------	----

SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

Stopp Rassismus - Beratungsstelle gegen Diskriminierung und Rassismus	27
---	----

ZUM MODULKATALOG

Der Fachbereich Integration der Sicherheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft unterstützt im Rahmen der Projektförderung im Förderbereich «Information & Beratung» Vereine, Organisationen, Gemeinden oder Privatpersonen dabei, Informationsveranstaltungen - sogenannte Infomodule - für ihre Mitglieder oder bestimmte Zielgruppen durchzuführen.

In dem vorliegenden Katalog finden Sie Infomodule zu verschiedenen Themen des Alltags mit Angaben zu den Referierenden und organisatorischen Anforderungen. Sie wählen die Themen aus, die Sie interessieren und kontaktieren die aufgeführte Ansprechperson zwecks Terminvereinbarung und Absprache der Inhalte.

WIE GEHEN SIE VOR?

Wenn Sie eine Veranstaltung organisieren möchten...

- ... kontaktieren Sie die Ansprechperson zum Modul, das Sie ausgewählt haben und sprechen mit ihm/ihr die genauen Inhalte und die organisatorischen Details ab.
- ... organisieren Sie - falls nötig - die passenden Räumlichkeiten und die benötigte Infrastruktur.
- ... sorgen Sie dafür, dass genügend Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Beachten Sie dazu die Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden in den Modulen.
- ... sind Sie für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zuständig.

WO FINDEN DIE VERANSTALTUNGEN STATT?

Je nach Modul stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung:

- Sie organisieren selbst passende Räumlichkeiten für die Veranstaltung und die Referentin/der Referent kommt bei Ihnen vorbei, falls diese Möglichkeit im Modul aufgeführt ist.
- Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten statt, welche die Referierenden zur Verfügung stellen.

Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Angaben zum Veranstaltungsort.

IN WELCHER SPRACHE FINDEN DIE VERANSTALTUNGEN STATT?

Alle Module werden in Deutsch angeboten, sofern nicht anders angegeben. Wenn Sie davon ausgehen, dass Ihr Publikum nicht genügend Deutsch versteht, um den Inhalten zu folgen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie organisieren selbst eine Person, die übersetzen kann.
- Sie fordern beim [Ausländerdienst Baselland](#) oder beim HEKS beider Basel bzw. [LINGUADUKT beider Basel](#) eine interkulturelle Übersetzung an.

WELCHE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN SIE FÜR DIE ORGANISATION EINER VERANSTALTUNG?

Viele Institutionen bieten ihre Informationsmodule als kostenlose Dienstleistung an. Einzelne Module sind kostenpflichtig, weil die Institutionen nicht die entsprechenden Ressourcen oder den entsprechenden Auftrag haben.

Sie können beim Fachbereich Integration für Ihre Informationsveranstaltung ein Gesuch um finanzielle Unterstützung einreichen. Bitte beachten Sie dazu die Richtlinien der Projektförderung und verwenden Sie dazu das vom Fachbereich Integration zur Verfügung gestellte Formular. Eingabeschluss ist der 30. September. Sämtliche Unterlagen zur Projektförderung finden Sie auf der Website des Fachbereichs Integration unter der Rubrik Projektförderung (www.integration.bl.ch).

HABEN SIE FRAGEN, ANLIEGEN ODER RÜCKMELDUNGEN?

Melden Sie sich beim Fachbereich Integration per E-Mail (sid-integration@bl.ch) oder telefonisch (061 552 62 95).

Der Ausländerdienst Baselland (ald)

Inhalt	Der Ausländerdienst Baselland / ald ist das Kompetenzzentrum für Integrationsfragen im Baselbiet. Sie erfahren Wissenwertes und Informatives über die Tätigkeiten des ald: → mehrsprachiger Beratungsdienst → Dolmetsch- und Übersetzungsdienste → Deutschkurse und Sprachzertifikate → Staatskundekurse → Sprachförderung in Spielgruppen → interkulturelle Kommunikation → berufliche und soziale Eingliederung → gemeinsame Integrationsprojekte
Kontakt	Christopher Tütsch Geschäftsleiter Ausländerdienst Baselland Bahnhofstrasse 16 4133 Pratteln T 061 827 99 01 christopher.tuetsch@ald-bl.ch
Ort	im Verein oder beim ald*
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	60 Minuten (je 30 Minuten Präsentation und Diskussion)
Honorar	Spende
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: evtl. Beamer. Infomaterial kann nach der Präsentation kostenlos beim ald bezogen werden. *Der ald bietet maximal 25 Personen Platz.

Schulden? Clever mit wenig Geld umgehen

Inhalt	→ Informationen zu knappen Finanzen → Budget und Schulden → Steuern → Kredit, Leasing → Betreuung, Schuldensanierung
Kontakt	Yves Etienne Fachstelle für Schuldenfragen Basel-Landschaft Zeughausplatz 15 4410 Liestal T 061 462 03 73 yves.etienne@schuldenberatung-bl.ch
Ort	bei der Fachstelle*
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	CHF 200.-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Hellraumprojektor, Beamer, PC mit Microsoft Powerpoint Software, Leinwand/Projektionsfläche, Flipchart/Papier. *Die Fachstelle bietet maximal 15 Personen Platz.

Eine Liebe, zwei Kulturen - Informationen für binationale Paare

Inhalt	→ Eine Liebe, zwei Kulturen: Chance oder Risiko? → Binationale Stolpersteine → Rechtliches zum Thema: Eheschliessung, Aufenthalt, Eherecht, Trennung/Scheidung?
Kontakt	Beratungsstelle für binationale Paare und Familien Steinengraben 71 4051 Basel T 061 271 33 49 info@binational-bs.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten
Dauer	ca. 1 Stunde (30 min Referat, 30 min Diskussion)
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 15 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Beamer. WICHTIG: Die Mehrheit der Teilnehmenden soll sich in einer binationalen Beziehung befinden oder davon betroffen sein.

Mietrecht

Inhalt	→ Mietvertrag → Hausordnung → Kündigungstermine → Nebenkosten
Kontakt	Sandra Celesti Schlichtungsstelle für Mietangelegenheiten BL Rheinstrasse 16 4410 Liestal T 061 552 59 03 sandra.celesti@bl.ch
Ort	bei der Schlichtungsstelle
Tage / Zeit	nach Absprache
Dauer	max. 1 Stunde
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, bis max. 20 Personen
zusätzliche Informationen	-

Abfall, Energie und Wasser erleben

Inhalt	→ Wie entsteht nachhaltig Strom? → Woher kommt das Trinkwasser? → Wie entsorge ich meinen Abfall richtig? → Was geschieht mit unserem Abwasser? Energie Zukunft Schweiz bietet mit der Linie-e auf www.linie-e.ch spannende Führungen zum Thema Trinkwasser und Energie an, die teilweise kostenlos sind (Flusskraftwerk Augst, Trinkwasseraufbereitung Hard, Abwasserreinigungsanlage Birs). Das Modul Abfall und Energie auf der Kehrichtverbrennungsanlage Basel ist für baselstädtische Organisationen ebenfalls kostenlos.
Kontakt	Energie Zukunft Schweiz AG Aeschenplatz 6 4052 Basel T 061 500 18 70 linie-e@ezs.ch
Ort	Verschiedene Anlagen in der Region Basel
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende (nur Samstag)
Dauer	Zwischen 1.5 und 3 Stunden
Honorar	Verschieden, z.T. kostenlos
Teilnehmendenzahl	mindestens 8, maximal 20 Personen (Parallelführungen teilweise möglich)
zusätzliche Informationen	Informationen zu den verschiedenen Angeboten auf der Webseite www.linie-e.ch Seit 2020 gibt es zwei kostenlose E-Learning Module, in denen Interessierte interaktiv mit Videos, Texten und Aufgaben ans Thema Energie geleitet werden. So macht Energiebildung Spass!

Strassenverkehr

Inhalt	→ Zu Fuss zur Schule → Richtiges Velofahren → Fragen und Regeln im Strassenverkehr mit dem Auto, Motorrad, Velo und zu Fuss
Kontakt	Michael Rudin Leiter Verkehrsinstruktion Polizei Basel-Landschaft Brühlstrasse 43 4415 Lausen T 061 553 39 11 michael.rudin@bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, maximal 30 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache.

Ein/e Jugendpolizist/in als mein/e Ansprechpartner/in?

Inhalt	→ Vorstellung Jugenddienst Polizei BL und Jugendanwaltschaft BL, Aufgaben / Ziele → Was sind Straftaten? – Folgen und Konsequenzen → Gefahren und Risiken von Cybercrime (Handymissbrauch, Cybermobbing, Sexting etc.) → Sucht und mögliche Folgen (von Drogen-, Alkohol-, Handy- bis Pornosucht) → Hilfestellungen → Fragen / Diskussion
Kontakt	Daniel Wenger Stv. Leiter Jugenddienst Polizei Basel-Landschaft Hauptstrasse 2 4450 Sissach T 061 553 49 41 daniel.wenger@bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 bis 2 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, maximal 30 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache. WICHTIG: Das Mindestalter von jugendlichen Teilnehmenden ist 13 Jahre. Die Infoveranstaltung ist sehr praxisbezogen. Diese Veranstaltung kann auch ausschliesslich für Jugendliche oder Eltern gebucht werden.

Schulsystem der Volksschulen Kanton Basel-Landschaft

Inhalt	Vom Kindergarten bis zur Berufslehre oder zum Studium: Laufbahnen an den Baselbieter Schulen → Elternrechte und Elternpflichten → Aufgaben des Schulpersonals, Beratungsstellen → unterstützende Angebote für Schülerinnen und Schüler → Förderangebot Deutsch als Zweitsprache → Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur
Kontakt	Organisation Amt für Volksschulen: avssekretariat@bl.ch Durchführung Schulleitung vor Ort
Ort	im Verein, Schulhaus vor Ort oder Amt für Volksschulen
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache.

Berufsbildung in der Schweiz

Inhalt	→ Bildungssystem der Schweiz → Angebote der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des Kantons BL → Weitere Themen nach Absprache
Kontakt	Alice Ateya BIZ Bottmingen Wuhrmattstrasse 23 4103 Bottmingen T 061 552 29 28 alice.ateya@bl.ch
Ort	Berufsinformationszentrum Bottmingen oder Liestal
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	-

Leerstelle? - Berufsintegration - Lehrstelle!

Inhalt	→ Warum eine berufliche Grundbildung wichtig ist! → Was tun, wenn mein Kind keine Lehrstelle gefunden hat? → Junge Menschen auf Lehrstellensuche: Wer unterstützt sie? → Wie bewirbt man sich richtig für eine Lehre?
Kontakt	Markus Auf der Maur Hauptstrasse 28 4127 Birsfelden T 061 552 28 21 Markus.AufderMaur@bl.ch
Ort	nach Absprache oder im Zentrum Berufsintegration BL
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend
Dauer	ca. 1.5 Stunden, je nach Schwerpunktthema
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache

Deutschlernen für Erwachsene in der Region Basel

Inhalt	→ Deutschlernen und Integration → Kurse und andere Deutschlernmöglichkeiten (z.B. Sprachtreffs, online) → Kursvielfalt und Anbieter → Zertifikate → Kosten und Reduktionen
Kontakt	Marco Gähler Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen und Hochschulen Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BKSD Rosenstrasse 25 4410 Liestal T 061 552 16 12 marco.gaehler@bl.ch
Ort	im Verein oder in der Dienststelle BMH in Liestal
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend
Dauer	ca. 1 Stunde
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache Nach Absprache können Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Kantonsbibliothek Baselland (KBL)

Inhalt	Die Kantonsbibliothek Baselland (KBL) ist ein offenes Haus für alle und ein Ort zum Verweilen. Sie hat vielfältige Angebote für Besucherinnen und Besucher. Diese werden Ihnen bei einer Führung durchs Haus präsentiert. Sie können einen Blick hinter die Kulissen werfen und lernen die Möglichkeiten in der KBL sowie das bunte Medienangebot kennen. → PC-Arbeitsplätze, Lernnischen, WLAN, Leseterrasse etc. → eine breite Palette an Zeitungen und Zeitschriften aus aller Welt → deutsche und fremdsprachige Romane und Kinderbücher → Medien, die Sie beim Deutschlernen unterstützen → DVDs und vieles mehr.
Kontakt	Cedric Lutz Kantonsbibliothek Baselland Emma Herwegh-Platz 4 4410 Liestal T 061 552 65 92 cedric.lutz@bl.ch
Ort	in der KBL
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1 - 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 6 Personen
zusätzliche Informationen	Die Führung kann je nach Interessen gerne angepasst werden.

Gleichstellung für Frauen und Männer

Inhalt	→ Frauen und Männer in der Schweiz in Bildung, Erwerbsleben, Wirtschaft, Politik und Familie
Kontakt	Gleichstellung für Frauen und Männer Rheinstrasse 24 4410 Liestal T 061 552 82 82 gleichstellung@bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 2 Stunden
Honorar	CHF 200.-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, maximal 30 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Hellraumprojektor oder Beamer. Unterlagen werden an die Teilnehmenden verteilt.

Die Gesundheit von Kindern fördern

Inhalt	→ Für Eltern/Grosseltern mit Kindern von 0-5 Jahren → Themen: Schlaf, Stillen, Ernährung, Erziehung, Entlastung der Eltern, Eifersucht, Eltern sein, Körperpflege, Bindung, Trocken werden, Trotzen, Spielen, Entdecken, normale Entwicklung, Sprechen, Krankheiten, Bewegung. → Das Programm kann gemäss Wunsch und Bedarf individuell zusammengestellt werden.
Kontakt	Denise Hodel Koordinatorin Mütter- und Väterberatung BL Gesundheitsförderung Baselland Bahnhofstrasse 5 4410 Liestal T 061 552 58 07 denise.hodel@bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Beamer. Je nach Ort der Durchführung wird eine Mütterberaterin aus der Region vermittelt.

Schwangerschaft und Beziehung

Inhalt	→ Sexualität und Beziehung: Normen, Werte, Stressfaktoren → Sexualerziehung: Wann, wie, wer und wozu? → Weibliche Genitalbeschneidung → Empfängnisverhütung, Familienplanung → Ungeplante Schwangerschaft, Fristenregelung → Schwangerschaft, Arbeitsrecht, Mutterschaftsurlaub und Gesundheit → Geburt und die Zeit danach
Kontakt	Stephanie Bolliger Rathausstrasse 6 4410 Liestal T 061 921 60 stephanie.bolliger@bsb-bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 2 Stunden
Honorar	nach Absprache
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Beamer (falls möglich), sonst Stellwände oder Tische

Freundschaft - Liebe - Ehe! Heiratet mein Kind die/den Richtige(n)?

Inhalt	→ Leben in verschiedenen Kulturen → Wie können Eltern ihre Kinder zu diesem Thema unterstützen? → Wo können Eltern sich beraten lassen? → Film zum Thema Partnerschaft und Ehe → Diskussion und Austausch
Kontakt	Zekije Zeqiri GGG Migration Eulerstrasse 26 4051 Basel T 061 206 92 22 z.zeqiri@ggg-migration.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	CHF 300.-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Beamer*, Laptop, Leinwand, Flipchart. Mehrsprachige Flyer werden verteilt. *GGG Migration bringt Beamer mit, falls keiner vorhanden ist.

Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen

Inhalt	→ Die Themen des Anlasses können nach Bedarf gewählt werden, z.B.: - Was ist eine gesunde Ernährung für Kinder, was ist bei Jugendlichen zu beachten, wieviel Zucker ist noch gesund? - Wie bekommen Kinder und Jugendliche genügend Bewegung? - Bekommt mein Kind, meine Jugendliche, mein Jugendlicher genügend Schlaf? - Was muss ich tun, wenn mein Kind eine ansteckende Krankheit hat? Warum sind Impfungen wichtig? - Wie kann ich meine Jugendlichen vor Sucht schützen (Tabak, Alkohol, Cannabis, weitere illegale Drogen, Spielsucht) - Ab wann darf/soll ein Kind ein eigenes Handy haben? Wie viel Fernsehen ist erlaubt, wie lange darf das Kind das Handy gebrauchen? → Weitere Themen nach Absprache
Kontakt	Irene Renz, Dr.sc.nat. MPH Gesundheitsförderung Baselland T 061 552 62 86 irene.renz@bl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, maximal 24 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache.

Zahngesundheit von Kleinkindern bis zum Kindergarten

Inhalt	→ Gesunde Zähne für ein strahlendes Lächeln in der Zukunft → Wie pflegt mein Kind die Zähne? → Wie ernähren wir uns?
Kontakt	SSO Infostelle beider Basel int/ext Communications AG St. Johannis-Vorstadt 22 4056 Basel T 061 264 88 00 claudia.bracher@int-ext.com
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	nach Absprache
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Beamer.

Gut, gesund und günstig ernähren

Inhalt	→ Grundlegendes Wissen über Ernährung und Ernährungsverhalten - Lebensmittelpyramide - Mahlzeitenstrukturen - Getränke - Ernährung und Bewegung - Einkaufen - Lebensmittel für Kinder? - Gut, gesund und günstig?
Kontakt	Irene Renz, Dr.sc.nat. MPH Gesundheitsförderung Baselland T 061 552 62 86 irene.renz@bl.ch
Ort	im Verein oder nach Absprache
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen, maximal 24 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache.

Sucht und Migration

Inhalt	Fragen zum Thema Sucht für Betroffene, Angehörige und das soziale Umfeld mit Migrationshintergrund
Kontakt	Philippe Schmidt Blaues Kreuz/MUSUB beider Basel (Multikulturelle Suchtberatung) Peter Merian-Strasse 30 4052 Basel T 061 273 83 05 philippe.schmidt@musub.ch
Ort	nach Vereinbarung
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 2 Stunden
Honorar	nach Vereinbarung
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: nach Absprache.

„Wie geht es dir?“ - Impulse für die psychische Gesundheit

Inhalt	→ „Wie geht es dir?“ Diese Fragen sollten wir nicht nur anderen, sondern auch uns selber stellen. Wir pflegen unsere Zähne, unsere Haare und unsere Haut. - Wer aber pflegt regelmässig seine Psyche? → In diesem Workshop erhalten Sie Denkanstösse, wie Sie Ihre eigenen Pflegeprodukte für die innere Balance erarbeiten können. → „Wie geht es dir?“ und damit „Impulse für die psychische Gesundheit“ ist eine nationale Kampagne zur Stärkung der psychischen Gesundheit und damit eine Aufforderung, darüber zu sprechen, wie es Ihnen und Ihrer Umgebung geht.
Kontakt	aktuell in Abklärung
Ort	wird von Veranstalter organisiert
Tage / Zeit	nach Absprache
Dauer	ca. 1.5 bis 2 Stunden
Honorar	wird von der Gesundheitsförderung BL übernommen
Teilnehmendenzahl	mindestens 4 Personen
zusätzliche Informationen	Flipchart

Migration und Psyche I

Inhalt	→ Migration und seelische Belastungen oder wann macht „Stress“ krank? – Was sind seelische Belastungen? – Wie gehen wir mit Stress um? – Wie viel Stress ist „gut“ und wann ist es zu viel? – Was sind Bewältigungsstrategien? – Was hilft, gesund zu bleiben? – Wann ist es gut, sich Hilfe zu holen? → Erklärungsmodelle: psychische Erkrankung und Coping-Strategien. Was ist Stress? Migration: eine belastende Erfahrung? Was ist ein Trauma? Schützende Faktoren wie Resilienz, Ressourcen und Familie. → Reden hilft: Enttabuisierung psychischer Erkrankungen. → Austausch und Fragerunde
Kontakt	Lenka W. Svejda Sozialwissenschaftlerin und Amba-Coach SocCon 4102 Binningen T 061 302 23 12 (AB) lenka.svejda@soccon.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten (Montag, Dienstag oder Mittwoch) am Abend (bis ca. 20h)
Dauer	ca. 2 Stunden (inkl. Diskussion)
Honorar	CHF 300.-
Teilnehmendenzahl	mindestens 8 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: Laptop/PC und Beamer, ggf. Flipchart Modul I und II können nacheinander, aufbauend oder auch einzeln gebucht werden. Das Schwerpunktthema wird nach Bedarf angepasst.

Migration und Psyche II

Inhalt	→ Migration als kritisches Lebensereignis verstehen - Krisen und Bewältigungsstrategien – Was ist ein kritisches Lebensereignis? – Wie verändert sich die Biographie nach einer Migration? – Wie gehen wir mit Krisen um? – Bedeutung: Ist es Schicksal? Macht es Sinn? – Blick zurück - Blick nach vorn → Erklärungsmodelle: Alltag und Handlungsroutine, Schutz und Risikofaktoren, Rituale als Ressourcen, soziale Unterstützung → Lebensplanung als Methode der Alltagsbewältigung: gestern - heute - und: morgen? → Erfolge im Alltag - persönliches Glück
Kontakt	Lenka Svejda Sozialwissenschaftlerin und Amba-Coach SocCon 4102 Binningen T 061 302 23 12 (AB) lenka.svejda@soccon.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten (Montag, Dienstag oder Mittwoch) am Abend (bis ca. 20h)
Dauer	ca. 2 Stunden (inkl. Diskussion)
Honorar	CHF 300.-
Teilnehmendenzahl	mindestens 8 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur: PC/Laptop und Beamer, ggf. Flipchart Modul I und II können nacheinander, aufbauend oder auch einzeln gebucht werden. Das Schwerpunktthema wird nach Bedarf angepasst.

Gesundheitswegweiser Schweiz - Veranstaltungen, Informationen, Aufklärung

Inhalt	Das Gesundheitssystem der Schweiz → Welche Aufgaben haben HausärztInnen? → Welche Rechte und Pflichten habe ich im Gesundheitssystem? → Notfallsituationen - Wie reagieren? Ernährung → Bedeutung von Essen und Trinken für die Gesundheit → Ausgewogene Ernährung im Alltag
Kontakt	Sabine Keller Rotes Kreuz Baselland Fichtenstrasse 17 4410 Liestal T 061 905 82 79 s.keller@srk-baselland.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 2 Stunden
Honorar	nach Absprache
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Mehrsprachige Unterlagen sind vorhanden. In 18 Sprachen erhältlich - nach Absprache.

Älter werden in der Schweiz - Pro Senectute stellt sich vor

Inhalt	→ Älter werden in der Schweiz: Herausforderungen, Chancen und Möglichkeiten → Pro Senectute beider Basel stellt sich vor → Kurse und Dienstleistungen von Pro Senectute → Fragen und Diskussion
Kontakt	Michael Harr, Geschäftsleiter Pro Senectute beider Basel Luftgässlein 3 4010 Basel T 061 206 44 44 michael.harr@bb.pro-senectute.ch
Ort	nach Absprache
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	30 - 45 Minuten (nach Wunsch)
Honorar	nach Absprache
Teilnehmendenzahl	mindestens 15 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur nach Absprache. Verschiedene Broschüren werden abgegeben.

Ausländer- und Asylrecht

Inhalt	→ Welche Bewilligungsarten gibt es und was sind die Unterschiede? → Was sind die Bedingungen für einen Statuswechsel (z.B. von B auf C)? → Was sind die Voraussetzungen für einen Familiennachzug? → Mit welcher Bewilligung kann man in der Schweiz arbeiten? → Welche Auswirkungen hat ein Sozialhilfebezug oder Schulden auf den Aufenthaltsstatus? → Wie wichtig sind Deutschkenntnisse? → Weitere Ausländerrechtliche Themen Auf Wunsch kann nur über einen Teilbereich referiert werden (z.B. nur Asylbereich oder freier Personenverkehr).
Kontakt	Eva Straumann Amt für Migration und Bürgerrecht Parkstrasse 3 4402 Frenkendorf T 061 552 51 61 eva.straumann@bl.ch
Ort	im Verein oder beim Amt für Migration und Bürgerrecht* (AFMB)
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 2 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 15 Personen
zusätzliche Informationen	Im Verein sollte die Möglichkeit bestehen, den Beamer zu benutzen (weisse Wandfläche genügt). *Das AFMB bietet maximal 15 Personen Platz.

Stopp Rassismus - Beratungsstelle gegen Diskriminierung und Rassismus

Inhalt	→ Rassistisch motivierte Diskriminierung in der Schweiz → Beratungsangebot von STOPP Rassismus → Möglichkeiten und Grenzen der Beratung → Fallbeispiele → Fragen und Diskussion
Kontakt	Johan Göttl STOPP Rassismus Oberfeldstrasse 11A 4133 Pratteln T 061 821 44 77 info@anlaufstellebl.ch
Ort	im Verein
Tage / Zeit	nach Absprache zu Bürozeiten am Abend am Wochenende
Dauer	ca. 1.5 Stunden
Honorar	-
Teilnehmendenzahl	mindestens 12 Personen
zusätzliche Informationen	Benötigte Infrastruktur nach Absprache.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal red ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins or other markings on the paper.

Herausgeber	Sicherheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft / SID Fachbereich Integration / FIBL
Texte	Anbieterinnen und Anbieter der Informationsveranstaltungen
Grafik & Satz	Stefanie Saladin, Hakan Gören
Druck	Eigendruck / Schul- und Büromaterialverwaltung BL
Papier	100% Recycling (Inhalt)
PDF-Version	www.integration.bl.ch / Projektförderung
Copyrights	Sicherheitsdirektion Kanton Basel-Landschaft / SID Fachbereich Integration / FIBL
Auflage	11. Auflage, Version 2.0 Ersterscheinung 2014

